



# TECSTEPBIONIC TECSTEPBIONIC TURN TECSTEPCLASSIC

**Headoffice**  
Mammut Sports Group AG  
Birren 5, CH-5703 Seon

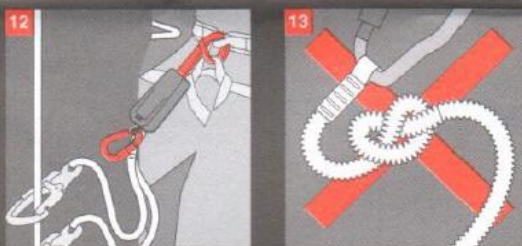
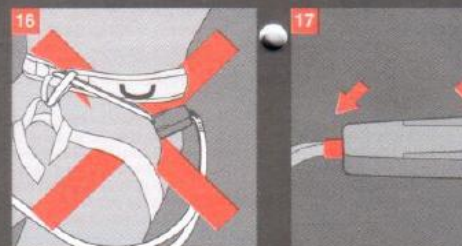
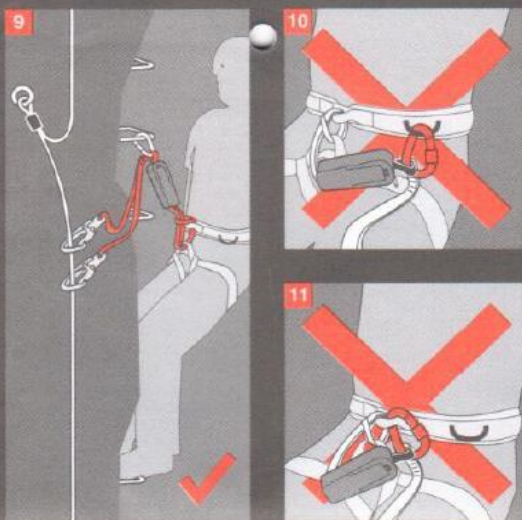
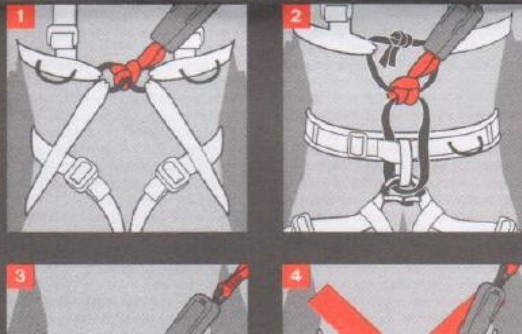
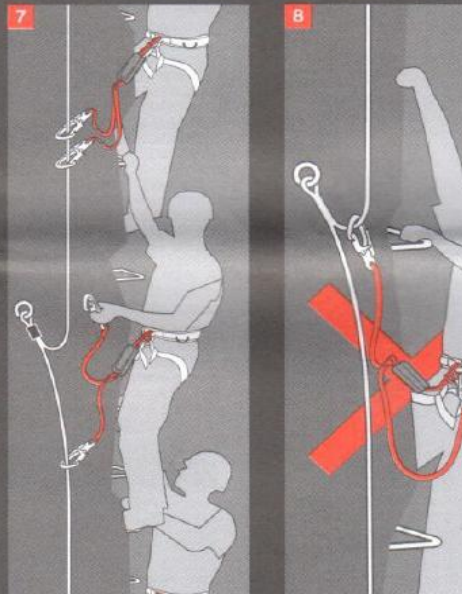
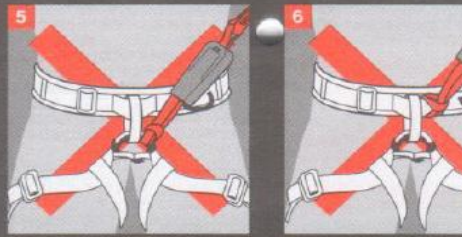
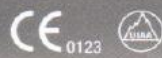
EN 958:2006  
PSA - Richtlinie 89/686/EWG

**Europe**  
Mammut Sports Group GmbH  
Mammut-Basecamp 1  
DE-87787 Wolfertschwenden

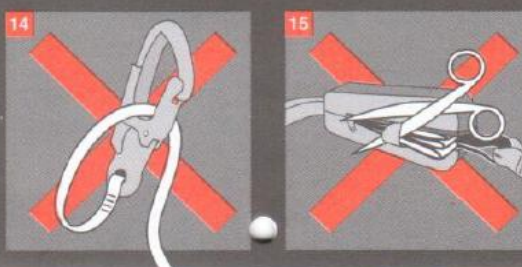
Zertifizierung:  
TUV Product Service  
Ridlerstrasse 65  
DE-80339 München

ISO 9001

[www.mammut.ch](http://www.mammut.ch)



	DE	EN	FR	IT	ES	NO	SE	FI	DK	KO	JA
A	Zulässiges Gewicht	Permitted weight	Poids autorisé	Peso ammesso	Peso permitido	Tillatt vekt	Tillått vekt	Sallittu paino	Tillade brugervægt	허용 무게	重量容量
	> 100	> 100	> 100	> 100	> 100	> 100	> 100	> 100	> 100	> 100	> 100
	30* - 100	30* - 100	30* - 100	30* - 100	30* - 100	30* - 100	30* - 100	30* - 100	30* - 100	30* - 100	30* - 100
	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30	< 30
		DANGER	DANGER	DANGER	DANGER	DANGER	DANGER	DANGER	DANGER	DANGER	DANGER
		OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK



\* Bei einem Körpergewicht von 30 kg tritt während des Bremsvorgangs i. d. Stirn ein Fangstoß von ca. 3 kN auf, welcher nach neuesten Erkenntnissen als kurzzeitige scheinbar kräftigere Auftreter und zu einem erhöhten Verletzungsrisiko führen. In the event of a fall, a body weight of 30 kg generates an impact around 3 kN during the braking phase. This has been shown by the latest test safety to be acceptable. Persons weighing less than 40 kg and falling more than 4 m generate sudden peak forces that could lead to increased risk of injury. D'après les dernières avancées de la recherche en matière de sécurité, ce choc est supportable. En cas de chute de plus de 4 m de hauteur, les personnes dont le poids est inférieur à 40 kg peuvent être soumises brièvement à des pics de forces supérieures qui augmentent le risque de blessure. A fronte di un peso corporeo di 30 kg la fase di frenata in caduta si origina una forza di arresto di circa 3 kN, valore sostenibile secondo gli ultimi risultati della ricerca in materia di sicurezza. Al momento di una caduta di oltre 4 m, per le persone di meno di 40 kg di peso possono verificarsi forze di impatto superiori e determinare rischi di lesioni maggiori. Con un peso de 30 kg se produce una fuerza de choque de alrededor de 3 kN, es decir, un valor que según los últimos conocimientos de los estudios sobre la seguridad. Las caídas de más de 4 m pueden dar lugar a picos de fuerza mayores en personas de menor peso que 40 kg, y esto conlleva un mayor riesgo de lesiones.

**DE** TEC STEP BIONIC  
TEC STEP BIONIC TURN  
TEC STEP CLASSIC

Folgende Richtlinien sind sorgfältig durchzulesen und strikt zu beachten. Dieses speziell von Bergsteigen und Klettern hergestellte Produkt entbindet nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

**WARNUNG**

Jede Person, die Mammut Material jeglicher Art benutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche während der Benutzung von Mammut-Artikeln resultieren. Hersteller und Fachhändler lehnen jede Haftung im Falle von Missbrauch und unsachgemäßen Einsatz und/oder Handhabung ab. Diese Richtlinien sind hilfreich für die richtige Anwendung dieses Produktes. Da jedoch nicht alle Fallschwendungen und Fehlermöglichkeiten aufgeführt werden können, ersetzen Sie niemals eigenes Wissen, Schulung, Erfahrung und Eigenverantwortung.

**▲ Bei einer Klettersteigbegehung setzt man sich grundsätzlich alpinem Gelände und damit auch den alpinen Gefahren aus. Ein Sturz birgt unabhängig vom Gewicht des Benutzers auch bei einem korrekt funktionierenden Klettersteigset immer ein hohes Verletzungsrisiko, wobei das Verletzungsrisiko bei leichtgewichtigen Personen höher einzustufen ist. Bei der Auswahl des Schwierigkeitsgrades des Klettersteigs sollte daher genügend Reserve zu den eigenen Fähigkeiten berücksichtigt werden. Eine zusätzliche Partnersicherung für ungeübte Erwachsene wird von Mammut grundsätzlich empfohlen. Kinder müssen immer zusätzlich mit einem Seil gesichert werden.**

**LAGERUNG UND TRANSPORT** Optimale Lagerbedingungen sind: Trocken, im Dunkeln, kühl und ausserhalb von Transportbehältnissen, vor direkter Strahlung, Chemikalien, Hitze und mechanischer Beschädigung geschützt.

**REINIGUNG** Das verschmutzte Produkt mit einem feuchten Tuch abwischen und im Schatten trocknen lassen. Hierbei immer den Bandfalldämpfer in der Hülle belassen.

**TROCKNUNG** Das nasse Produkt im Schatten trocknen lassen. Die Hülle des Bandfalldämpfers hierzu durch den Reissverschluss öffnen, so dass Luft an das Band des Bandfalldämpfers kommen kann. Jedoch den Bandfalldämpfer unbedingt in seiner ursprünglichen Konstruktion be-

lassen. Der Bandfalldämpfer darf nicht aus der Hülle genommen werden, bzw. die weisse Ummantelung des Bandes darf nicht mit einer Schere aufgeschnitten oder entfernt werden (vgl. Abb. 14 und 15)

**EINWIRKUNGEN VON CHEMIKALIEN** Der Kontakt mit Korrosionssubstanzen oder Hitzequellen ist unbedingt zu vermeiden. Achtung: Aggressive Chemikalien oder starke Hitze können die Bruchkraft des Produktes ohne äussere Anzeichen stark verringern. Nach derartigem Kontakt ist das Produkt sofort zu ersetzen.

**ZUBEHÖR** Nur mit anderen, für Klettern und Bergsteigen genormten Produkten verwenden und die individuellen Richtlinien beachten.

**LEBENSDAUER UND AUSSONDERUNG** Die Lebensdauer kann im Voraus nicht genau berechnet werden, denn sie wird von zahlreichen Faktoren, wie Gebrauchshäufigkeit, Behandlung, klimatische Einflüsse, etc. beeinflusst. Grundsätzlich muss das Produkt sofort ersetzt werden:

- nach einem Sturz
- Beschädigung der Nahtbilder oder Bänder (z.B. aufrauen oder aufpulzen der Bänder)
- bei irreversiblen starken Verschmutzungen (z.B. Fett, Bitumen, Öle, Staub, feine Sandpartikel)
- nach starker thermischer Belastung, Kontakt- oder Reibungshitze, so dass Verschmelzung oder Schmelzspuren sichtbar sind

Die folgenden Angaben geben Hinweise auf die Lebensdauer eines Via Ferrata Sets in Bezug auf die Verwendungshäufigkeit. Unabhängig von diesen Hinweisen kann eine Aussonderung eines Via Ferrata Sets deutlich vor Ablauf der angegebenen Lebensdauer notwendig sein wenn einer der zuvor genannten Faktoren eintritt.

**Maximale Lebensdauer eines Mammut Via Ferrata Sets:**

- keine Verwendung: 10 Jahre
- seltene Verwendung (ein bis zweimal pro Jahr): bis zu 7 Jahre
- gelegentliche Verwendung (einmal pro Monat): bis zu 5 Jahre
- regelmässige Verwendung (zwei bis dreimal pro Monat): bis zu 3 Jahre
- häufige Verwendung (jede Woche): bis zu 1 Jahr
- ständige Verwendung (fast täglich): bis zu ½ Jahr

**▲ Mammut Via Ferrata Sets sind für die Verwendung eines Privatwanders konstruiert und dürfen nicht im professionellen oder gewerblichen Gebrauch (Hochseilgarten, Verleihwesen usw.)**

eingesetzt werden. Eine derartige Zweckentfremdung stellt einen Missbrauch des Produktes dar, für welchen Mammut jegliche Haftung ausschliesst.

**ACHTUNG** Nach jedem Sturz ist das komplette Klettersteig-Set auszutauschen. Auch wenn nach einem Sturz keine sichtbare Beschädigung des Klettersteigsets vorliegt, ist das Set nach jedem Sturz unbedingt auszutauschen. Bei Beschädigung, auch einzelner Teile, ist das komplette Klettersteig-Set auszutauschen.

**GEBRAUCH** Verwenden Sie ausschliesslich genormte und einwandfreie Hüft-Brustgurt Kombinationen, Kombigurte oder Hüttgurte. Benutzen Sie niemals einen Brustgurt einzeln. Verbinden Sie Ihr Klettersteigset mit Ihrem Gurt wie in den Abbildungen 1 – 3 zu sehen mit einem Ankerstück. Führen Sie hierzu die Einbindeschlaufe des Klettersteigsets durch die Einbindeschlaufen des Klettergurtes und fädeln Sie anschliessend das komplette Klettersteigset durch die Einbindeschlaufe. Bei der Verwendung eines Hüftgurtes ist unbedingt darauf zu achten, dass das Klettersteigset nur an den Einbindeschlaufen des Gurtes mittels Ankerstück (s.o.) fixiert wird (siehe Abb. 3). Auf keinen Fall darf das Set wie in den Abbildungen 4 – 6 ersichtlich an Ihrem Hüftgurt befestigt werden.

Bei der Handhabung des Klettersteigsets sollten immer beide Karabiner eingehängt sein (vgl. Abb. 7 oben und unten). Eine Ausnahme bildet das Umhängen an einer Zwischensicherung oder z.B. an Leitersprossen. Hängen Sie hierzu zuerst wie in Abbildung 7 (Mitte) sichtbar einen Karabiner in den neuen Abschnitt und erst anschliessend den zweiten Karabiner. Stellen Sie sicher, dass beim Umhängevorgang immer mindestens ein Karabiner eingehängt ist. Nachdem der erste Karabiner umgehängt worden ist, muss auch der zweite zwingend wieder in das Drahtseil eingehängt werden, er darf zu keiner Zeit am Gurt eingehängt werden (vgl. Abb. 8).

Zum Rasten in anstrengenden Passagen oder zum Fotografieren kann man sich direkt ins Klettersteigset hängen oder aber in die dafür vorgesehene Rastschlaufe (siehe Abb. 9), was einen angenehmen kürzeren Abstand zur Fixierung bietet. Soll der Rastkarabiner im Set belassen werden, so darf dieser nicht in irgend einer Weise am Gurt eingehängt werden (vgl. Abb. 10 und 11). Der zum Rasten vorgesehene Karabiner soll wie in Abbildung 12 ersichtlich frei hängend belassen werden.

Knoten in den elastischen Karabinerarmen reduzieren deren Festigkeit. Aus diesem

Grund niemals Knoten in die elastischen Karabinerarme knüpfen (vgl. Abb. 13). Ausserdem dürfen die elastischen Karabinerarme niemals durch den Karabiner umgeleitet werden (vgl. Abb. 14).

Die Position des Bandfalldämpfers und dieser an sich dürfen nicht verändert werden (er darf z.B. nicht in der Hosentasche verstaut werden, vgl. Abb. 15). Auch darf der ursprüngliche Zustand des Bandfalldämpfers nicht verändert werden, weswegen er nie aus seiner Hülle genommen werden bzw. die weisse Ummantelung des Bandfalldämpfers nicht aufgeschnitten oder entfernt werden darf (vgl. Abb. 15). Sollte der Bandfalldämpfer während des Gebrauchs beschädigt worden sein, so wird dies durch den Indikator-Falldämpfer-Aufriss angezeigt: kommen die roten Markierungen wie in Abbildung 17 ersichtlich zum Vorschein, so ist das Klettersteigset komplett auszutauschen. Beim Klettersteiggehen mit den Tec Step-Klettersteigsets ohne Seilsicherung beträgt das zulässige Gewicht des Benutzers zwischen 30 und 100kg. Wird dagegen mit einem Seil gesichert, so können auch leichtere oder schwerere Personen das Klettersteig-Set benutzen (vgl. Abb. A).

**▲ Stürze auf einem Klettersteig sind aufgrund des hohen Verletzungsrisikos unbedingt zu vermeiden. Dies sollte schon bei der Wahl des Klettersteigs und dessen Schwierigkeit berücksichtigt werden. In schwierigen Passagen oder bei Ermüdung wird unabhängig vom Gewicht des Benutzers unbedingt eine zusätzliche Partnersicherung mit einem Seil angeraten.**

**EN** TEC STEP BIONIC  
TEC STEP BIONIC TURN  
TEC STEP CLASSIC

The following guidelines are to be read through carefully and strictly observed. This product has been manufactured specially for mountaineering and climbing; it does not discharge users from their personal responsibility.

**WARNING**

Any user of Mammut equipment of any kind is personally responsible for learning its correct application and technique. The user assumes all risks, and unconditionally accepts full responsibility for any damage and/or injuries that may result while using Mammut equipment. The manufacturers and specialist retailers deny any liability in the event of misuse and improper use and/or handling. The present guidelines are a helpful aid on the correct use of this product. However, as it is not possible to list all instances of incorrect application and error possibi-